

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Erscheint

wöchentlich zweimal u. zwar Dienstags
und Freitags. — Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mk., durch die Post
bezogen 1 Mk. 25 Pf. — Einzelne
Nummern 10 Pf.

Inserate
werden Montags und Donnerstags
bis Mittags 12 Uhr angenommen.
Insertionspreis
10 Pf. pro dreispaltene
Corpuszeile.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

No. 31.

Freitag, den 15. April

1892.

Bekanntmachung.

die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft betreffend.

Das Verzeichniß der zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen gehörigen Betriebsunternehmer in der Stadt Wilsdruff ist bei uns eingegangen und liegt vom 15. dieses Monats ab zwei Wochen lang in hiesiger Rathherbereditio zur Einsicht der Betheiligten mit dem Bemerkten aus, daß die Betriebsunternehmer binnen einer weiteren Frist von 4 Wochen wegen der Aufnahme oder Nichtaufnahme ihrer Betriebe in das Verzeichniß, sowie gegen die Zahl der beitragspflichtigen Einheiten und das Ergebnis der Veranlagung nach § 38, Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 bez. § 14, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. März 1888 bei dem Genossenschaftsverbande Einspruch erheben können.

Die Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe haben auf das Jahr 1891 einen Beitrag von 1,5 Pfennig auf je eine beitragspflichtige Steuereinheit an die Genossenschaft zu entrichten.

Der mit hier eingegangene Heberollenauszug, aus welchem die Höhe der zu zahlenden Beiträge und diejenigen Angaben zu ersehen sind, welche die Zahlungspflichtigen in den Stand setzen, die Nichtigkeit der angestellten Beitragsberechnung zu prüfen, liegt ebenfalls vom 15. dieses Monats ab zwei Wochen in hiesiger Rathherbereditio zur Einsicht der Betheiligten aus und steht den Betriebsunternehmern nach § 82 Absatz 2 des gedachten Reichs- bez. § 18 Absatz 3 des erwähnten Landesgesetzes das Recht zu, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen Berechnung der Beiträge binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen bei dem Genossenschaftsvorstande Einspruch zu erheben. Durch diesen Einspruch kann die Veranlagung nicht angefochten werden.

Einsprüche der Unternehmer gegen die Veranlagung der Betriebe im Unternehmerverzeichnis und gegen die Höhe der Beiträge sind direkt an die Geschäftsstelle der Genossenschaft, Dresden, Reitbahnstraße No. 20, zu richten.

Die Zahlung der Beiträge hat

bis zum 23. dieses Monats

bei Vermeidung zwangsweiser Beitreibung in hiesiger Rathherbereditio zu erfolgen.

Wilsdruff, am 13. April 1892.

Der Stadtgemeinderath.
Fleker, Brunnstr.

Bekanntmachung.

Etwasige Gesuche um Verlegung von Kindern aus einer Bürgerschule in die andere sind bei dem Unterzeichneten bis

Freitag, den 22. April

von den Eltern persönlich, resp. schriftlich anzubringen.
Wilsdruff, den 13. April 1892.

Der Direktor der städt. Schulen.
E. Gerhardt.

Norddeutsche

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Geschäftsstand pro 1891: 74898 Policen mit 582,928,375 Mk. Versicherungssumme.
Reserven: 651494 Mk. 27 Pf.

Zur Versicherungsannahme bei dieser größten und nachweislich billigsten aller in Sachsen arbeitenden Hagel-Versicherungs-Gesellschaften halte ich mich empfohlen.
Versicherung kann mit oder ohne Stroh genommen werden. Bei Verzicht auf geringe Schäden hoher Prämienrabatt. Bei längerer Schadensfreiheit Rabatt bis zu 50 Prozent der Prämie. Zur Ertheilung weiterer Auskunft ist gern bereit
Gustav Reeger, Wilsdruff.

Ländl. Vorschuss-Verein zu Krögis.

Unsre nachbezeichneten Kassen sind künftig an den Sonntagen nur zu den nebenbezeichneten Stunden geöffnet:

Hauptkasse in Krögis	10—12 Vorm. und 4—6 Nachm.
Cassensstelle in Burkhardswalde	10—12 " " 3—5 "
" in Dittmannsdorf	10—12 " " 3—5 "

Ganz geschlossen bleibt an den Osters-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Chorfreitag, Himmel-fabrtsfest und an den Bußtagen.

Das Directorium.
Moritz Hörmann.

Erstes

Special-Reste-Geschäft

Dresden,

Webergasse 1, 1. Etage, Ecke Altmarkt.
Neue eingetroffen kommen in ganz bedeutender Auswahl

Reste

von prima reinwollenen modernen Kleiderstoffen.

Essener, Geracer, Greizer und Glauchauer Fabrikate zum Verkauf. Als besonders billig empfehle, so lange der Vorrath reicht, 20,000 Reste prima Möbelerepe, Stück 30 Pf., 5000 Reste weiss Renforcé und Hembden, 25 und 34 Pf. per Meter, 5000 Reste Cretonnesorte zu Kleidern und Schürzen, prima Qualität, 80 Ctm breit, 28 Pf. per Meter.

10,000 Reste reinwollene Kleiderstoffe, gute Waare, 6 Meter Mk. 4.50.

Preise streng fest.

H. Zeimann, Dresden,

1. Special-Reste-Geschäft.

Feinsten Caselhonig

empfeht

Hermann Streubel.

Wilsdruff.

Specialität.

Fortwährender Eingang von Neuheiten

Cravatt-Schlipsen, Universalwäsche, Universalkragen, Universalmanschetten, Hosenträger,	Leinen-Wäsche, Kragen, Manschetten, Giacé-Handschuh, Normalhemden, Leibjacken,
---	--

empfeht billigst

Theodor Andersen,
Dresdnerstraße.

Selbstgefertigte

echte Eiermudeln

verkauft nur allein Richard Ebert.

Wilsdruff.

Photographische Anstalt
Zellaerstrasse No. 29.

Anfertigung von Bildern jeder Größe, als Portraits, Landschaften, Vergrößerungen, Kinderaufnahmen, Familien- und Vereinsgruppen — alles in vorzüglicher Ausführung zu billigsten Preisen. Confirmanden-Aufnahmen mit Kirchen-Hintergrund.
Auf Bestellung komme auch auswärts.

Um gütiges Wohlwollen bittet

Richard Arlt,
Photograph.

Osterbrodchen, 3, 5 und 10 Pfg.,
Ostermänner à 10 Pfg.

empfeht

A. Rosberg's Conditorei.